

Hilden, den 22.05.2013

Der Bürgermeister

AZ.: III/50-Ba

WP 09-14 SV 50/096

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Vorstellung des Kreisintegrationszentrums

Beratungsfolge:

Sozialausschuss

Sitzung am: Bemerkungen

01.07.2013

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht des Kreisintegrationszentrums(KIZ) zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen
nein**

Erläuterungen und Begründungen:

Das Kreisintegrationszentrum (KIZ) wurde zum 19.12.2012 eingerichtet und ist in der Abteilung Integration und Soziale Planung des Kreissozialamtes angesiedelt. Das Ministerium für Integration und Arbeit NRW sowie das Ministerium für Weiterbildung und Schule NRW fördern gemeinsame Kommunale Integrationszentren mit bis zu 170.000,00 Euro an Personalkostenzuschüssen für

- 2 außerschulische pädagogische Fachkräfte
- 2 Lehrerinnen/Lehrer
- 1 Verwaltungskraft sowie ½ Assistenzkraft.

Die Stelle im Bereich der Elternbildung/Sprachliche Bildung ist seit dem 01.04.2013 mit 2 Teilzeitkräften besetzt.

Zum 02.05.2013 wurde auch die Stelle im Bereich kultursensibler Seniorenarbeit mit einer pädagogischen Fachkraft besetzt.

Für beide Stellen konnten qualifizierte Menschen mit Migrationshintergrund gewonnen werden.

Die Einstellung von 2 Lehrkräften wird voraussichtlich mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 zum 01.08.2013 erfolgen, gleichzeitig soll eine Verwaltungskraft eingesetzt werden.

Mit den ersten personellen Entwicklungen im KIZ werden aktuell die vorgesehenen Aufgaben und Handlungsfelder aufgebaut. Zu den ersten Aufgaben und Umsetzungsschritten im Bereich der Elternbildung/Sprachliche Bildung gehörte die Bestandsaufnahme von regionalen sprachlichen Bildungsangeboten für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte und Angeboten der Elternbildung mit der dazugehörigen Netzwerkarbeit und Kontaktaufnahmen.

Der Aufbau des KIZ verläuft positiv.

In der Sitzung des Sozialausschusses wird die Leitung des Kreisintegrationszentrums die Aufgaben und Ziele der Einrichtung ausführlich darstellen.

Gez. Horst Thiele